



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TEUERUNGSRATE IN BERLIN IM OKTOBER 2004 AUF JAHRESHÖCHSTAND

24.11.2004 Fachinformation

Die Verbraucherpreise in Berlin stiegen in Oktober 2004 um 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das ist die höchste Teuerungsrate seit Jahresbeginn. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stieg der Verbraucherpreisindex für Berlin im Oktober 2004 auf 105,3 Punkte (Preisbasis 2000 = 100). Der Anstieg um 2,6 Prozent im Vorjahresvergleich ist der höchste im laufenden Berichtsjahr gemessene Wert. Die Indexentwicklung wurde maßgeblich bestimmt durch den anhaltend starken Auftrieb der Energiepreise. Gegenüber Oktober 2003 verteuerte sich Heizöl in Berlin um 45,0 Prozent, die Benzinpreise stiegen um 13,6 Prozent. Die Umlage für die Nutzung von Fernwärme und Zentralheizungsanlagen wurde wegen der Ölpreissteigerungen der letzten Monate um 2,5 Prozent angehoben. Bei der Index-Hauptgruppe "Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe", deren Wägungsanteil am Gesamtindex etwas mehr als 30 Prozent beträgt, bewirkten laut Statistisches Landesamt Berlin die hohen Kostensteigerungen für Heizung und Warmwasser in Verbindung mit moderat steigenden Mieten (+1,8 Prozent) und der zum Jahresbeginn 2004 in Berlin vorgenommenen kräftigen Anhebung der Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung einen Anstieg gegenüber Oktober 2003 um 3,3 Prozent. Verbraucherpreisindex in Berlin im Oktober 2004 Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/teuerungsrate-berlin-im-oktober-2004-auf-jahreshoechststand>